

SVP macht Frauen hässig

Sexistisch, diskriminierend und unwahr
Monika Mathers
Replik auf den
SVP-Vorwurf des
Zickenkriegs.



ZOFF → Wenn Frauen zusammen arbeiten, gibts Zickenkrieg, so die SVP. Das stösst vielen sauer auf.

stefan.daehler
@ringier.ch

Bei einer so starken Provokation muss man einfach reagieren», sagt Monika Mathers. Die Zuger Gross-Gemeinderätin (CSP) hat zusammen mit ihrer Amtskollegin Christina Huber (SP) einen Protestbrief verfasst. **Den haben fast 90 Frauen aus allen Parteien, ausser der SVP, unterschrieben.**

Am Ursprung der Aktion steht dieser Satz in einer Interpellation der Stadtzuger

SVP: «Ist der Stadtrat bereit, allfällige Probleme mit der Prorektorin auch unter dem Aspekt der Schwierigkeit, dass Frauen Frauen als Vorgesetzte haben, zu beleuchten?» **Mit anderen Worten: Wenn Frauen zusammenarbeiten, gibts Zickenkrieg.**

Bei der Interpellation selbst geht es um Konflikte zwischen Prorektorat, Schulen und Lehrpersonen in Zug. Manuel Brandenberg von der SVP: «Die Schule ist feminin geprägt.

Das könnte eine Ursache für die Probleme sein.»

Mit dieser Interpretation ist Mathers gar nicht einverstanden: Das zeugt von einem Frauenbild, das «sexistisch, diskriminierend und unwahr» sei. Der Stadtrat ist derselben Meinung: «Es ist keineswegs so, dass es mehr Schwierigkeiten gibt, wenn Frauen von Frauen geführt werden», teilt er in der Antwort auf die Interpellation schriftlich mit. Brandenberg bleibt jedoch dabei: «Ich habe auch von Frauen oft gehört, dass es schwie-

rig ist, wenn Frauen untereinander arbeiten.»

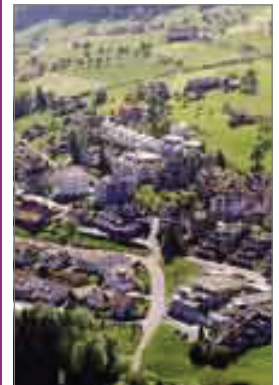
Am Montag wird die Interpellation dann im Grossen Gemeinderat diskutiert. Droht ein unsachlicher Knatsch? «Wir werden den betreffenden Satz schon ansprechen», sagt Mathers.

«Dieses SVP-Frauenbild ist sexistisch.»

«Aber gegen die Interpellation an sich habe ich nichts. Das kann man ruhig diskutieren.» Auch Brandenberg beschwichtigt: «Wir haben im Grossen Gemeinderat ein sehr gutes Verhältnis untereinander. Diese Geschichte wird das nicht ändern.» ●

Leere Wahlzettel in Feusisberg

KURIOS → Die Schwyzer Gemeinde Feusisberg hat ein Problem: Sie findet keinen Ersatz für einen vakanten Sitz im Gemeinderat. Bis zum Eingabeabschluss hat sich laut Regionaljournal von Radio DRS niemand zur Verfügung gestellt. Rechtlich gesehen muss aber gewählt werden. Darum verteilt die Gemeinde leere Wahlzettel. Jeder kann irgendeine Person draufschreiben. Gemeindepräsidentin Esther Fuhrmann: «Es wird immer schwieriger, Leute für solche Ämter zu finden. Man wird für viel Arbeit nur knapp entschädigt.» **Wie gehts jetzt weiter in Feusisberg? Im ersten Wahlgang wird wohl niemand das absolute Mehr erreichen. Nach dem zweiten Wahlgang ist die Person mit den meisten Stimmen gewählt.** dhs



Hier fehlt ein Gemeinderat Feusisberg im Kanton Schwyz.

→ DAS GEHT IN LUZERN

TOP
Nicht
verpassen



→ **Laura Stevenson and the Cans**
Freitag, 21 Uhr, Treibhaus, Spelteriniweg 4

Wo die Dame früher einmal mit Punk experimentierte, wird heute nur noch mit Akkordeon und Glockenspiel mit der Welt kommuniziert. Poetische Texte treffen hier auf verträumte Folkmusik.

→ **15 Jahre Leech Records**

Freitag, 20.30 Uhr, Schüür, Tribschenstr. 1

Mit einem explosiven Lineup, bestehend aus Nguru, Alaska, Rude Tins und Malenco, feiert das Independent-Plattenlabel sein 15-jähriges Bestehen.

→ **Biggles**

Samstag, 21 Uhr, Metzgerhalle, Baselstrasse 1

Der «Zürcher Pop-Ästhet» spielt Protestsongs gegen die Einsamkeit, gesungen mit sanfter Stimme und Klängen, die beruhigend wirken.

Freitag, 23.9.

Reggae Link Up

Max-Rub-A-Dub & Lionheart Sounds, live: Collie Herb, 22 Uhr, Bar 59, Industriestrasse 5

Miami in Rio 16

DJs Juan Marques Jr., Tiago, House, R'n'B, 22 Uhr, The Loft, Haldenstrasse 21

Miz

DJs Hey Today, Phil Fisher, The Phat Crew, Fidget, 23 Uhr, Rok, Seidenhofstrasse 5

Flashback 80s

DJ Armin Diethelm, 80s, 23 Uhr, Casineum, Haldenstrasse 6

Samstag, 24.9.

35 Jahre Musik-Forum

Vera Kappeler, Le Rex, 22 Uhr, Jazzkantine, Grabenstrasse 8

The Bass Is Back

Visuals by NDM Visuals, Proxi Light, Drum'n'Bass, 22 Uhr, Théâtre La Fourmi, Tribschenstrasse 61

Baustellenparty

Dresscode: Arbeitskleider, Mix, Rock, Pop, 22 Uhr, Zentrum Uferlos, Giessensteinring 14

Keine Musik Label Nacht

DJs Adam Port (D), Rampa, House, 23.30 Uhr, Strichpunkt, Löwengraben 18

Veranstaltungen mit * wurden mit eventbooster* gebucht.
Einträge auf www.eventbooster.ch © Cnergy.ch